

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates (SRS/19/2014-2019) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 17.03.2016, 19:00 Uhr bis 20:24 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.01.2016 (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.01.2016 (öffentlicher Teil)
4. Situationsbericht des 1. Beigeordneten und Information zum Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde bezüglich der Haushaltssatzung 2016
5. Beschlussfassung zur Abwägung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Neustadt/Orla – Molbitz/Dreitzsch, 2. Änderung" der Stadt Neustadt an der Orla
6. Beschlussfassung über die Satzung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Neustadt/Orla – Molbitz/Dreitzsch, 2. Änderung" der Stadt Neustadt an der Orla
7. Beschlussfassung über die Kostenspaltung für die Teileinrichtung "Beleuchtung" der Verkehrsanlage "östlicher Lichtenauer Weg" in Neustadt an der Orla zwecks Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
8. Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme Horterweiterung; Kirchplatz 5 und Jungferngasse 9 in 07806 Neustadt an der Orla
 - a) für das Los 13 - Elektroarbeiten -
 - b) für das Los 14 - Metallbauarbeiten -
9. Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Aufbauhilfe "Böschungssicherung, Uferbefestigung und Treibgutberäumung an der Orla im Bereich der Wimplerstraße" in Neustadt an der Orla, Projekt-Nr. 2014 ALI 0042
10. Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von den Festlegungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt an der Orla am Gebäude Mühlstraße 22
 - a) für den Einbau von Kunststofffenstern
 - b) für den Aufbau einer Photovoltaikanlage
11. Beschlussfassung über die Einziehung (Entwidmung) des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt, Flur 12, Flst.Nr. 1610/65
12. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
13. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Stadtratsvorsitzender

1. Herr Carsten Sachse

Stadtratsmitglieder

2. Herr Siegfried Eismann
3. Herr Prof. Dr. Werner Greiling (nur öffentlicher Teil)
4. Frau Barbara Hofmann
5. Herr Thomas Hofmann

6. Herr André Lindig
7. Herr Ralf Löscher
8. Frau Leila Martin
9. Frau Dana Oertel
10. Herr Kay Patzer
11. Herr Udo Patzer
12. Herr Uwe Pfannenschmidt
13. Herr Dr. Dieter Rebelein
14. Herr Udo Schedlinski
15. Herr René Schilling
16. Herr Karl-Heinz Stolze
17. Herr Ralf Weiße
18. Herr Danny Will
19. Herr Ulrich Wissing

entschuldigt:

1. Herr Arthur Hoffmann
2. Frau Gabriele Kühn

Ortsteilbürgermeister

Herr Jens Schleif

Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher
Herr Jörg Launer
Frau Angelika Peißker

Schriftführerin

Frau Simone Schmidt

Von der Presse ist Frau Brit Wollschläger (Ostthüringer Zeitung) anwesend. Des Weiteren sind 15 Bürger anwesend.

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 19. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen worden sind.

Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind 19 Stadratsmitglieder anwesend. Ein Stadratsmitglied und der Bürgermeister fehlen. **Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.**

Insbesondere begrüßt Herr Sachse den Bürgermeister Herrn Berthold Steffen und das Stadtratsmitglied Herrn Dieter Knüpfer der Stadt Triptis.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Sachse teilt mit, dass der TOP 8 a "Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für das Los 13 - Elektroarbeiten - für die Maßnahme Horterweiterung; Kirchplatz 5 und Jungferngasse 9 in 07806 Neustadt an der Orla" entfällt, da das Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Über Einzelheiten wird unter TOP 5 - Verschiedenes - im nichtöffentlichen Teil informiert.

Des Weiteren liegt zum TOP 9 eine Tischvorlage vor.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 19 (einstimmig)

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.01.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 17. Sitzung des Stadtrates vom 05.01.2016 konnten alle Stadträte im Gremieninformationssystem einsehen.

Herr Stolze bezieht sich auf TOP 4 (Anfragen der Fraktionen und Stadträte), in welchem er anfragte: "Wie hoch sind die durch die Abwesenheit des Bürgermeisters entstandenen zusätzlichen Personalkosten im Jahr 2014 und im Jahr 2015?" Er erklärte außerdem, dass es die Wiederholung seiner bis dahin unbeantworteten Fragestellung aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2015 ist. Frau Jansen Schleicher nannte die zusätzlichen Personalkosten für das Jahr 2015. Die Zahl für das Jahr 2014 wollte sie in der nächsten, also in der Sitzung des Stadtrates am 28.01.2016 nennen. Er möchte, dass der Sachverhalt auch so in der Niederschrift vom 05.01.2016 dargestellt wird. In der Niederschrift steht als Teilüberschrift "Aufwandsentschädigung Beigeordnete". Danach habe er nicht gefragt.

Antrag des Herrn Stolze (UBV):

Die Aussage von Frau Jansen-Schleicher zur Höhe der zusätzlich durch die Abwesenheit des Bürgermeisters entstandenen Personalkosten in den Jahren 2014 und 2015 ist in TOP 4 der Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates vom 05.01.2016 zu ergänzen.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 7 Enthaltungen: 9

Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

Beschluss Nr.: SRS/247/19/16

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 05.01.2016 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 1 Enthaltung: 3

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.01.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 18. Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2016 konnten alle Stadträte im Gremieninformationssystem einsehen.

Herr Schedlinski bittet um Änderung auf Seite 7 letzter Absatz Zeile 2. Der Passus "bei der Einbindung von Flüchtlingen in **unserer** Stadtgesellschaft" muss lauten "bei der Einbindung von Flüchtlingen in **unsere** Stadtgesellschaft ..."

Herr Stolze bezieht sich auf den im TOP 3 (Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates vom 05.01.2016) aufgeführten Passus: "Herr Sachse teilt mit, dass sich darauf verständigt wurde, die entgeltbezogenen Beträge nicht in die Niederschrift aufzunehmen." Er weiß nicht, mit wem sich Herr Sachse darauf verständigt habe. Außerdem habe er nicht nach entgeltbezogenen Beträgen gefragt. Im Zusammenhang mit dem Antrag von Herrn Weißer, die Genehmigung der Niederschrift zurückzustellen und den Sachverhalt im Hauptausschuss zu beraten, bat er darum, dann im Hauptausschuss auch die Tonbandaufnahme anzuhören. Er nahm an der Sitzung des Hauptausschusses am 08.03.2016 teil und fand das Thema überraschenderweise nicht mehr im öffentlichen, sondern im nichtöffentlichen Teil wieder. Die Nichtöffentlichkeit wurde damit begründet, dass man aus der Summe der Personalkosten, in die viele Positionen einfließen können, auf das Arbeitseinkommen einer konkreten Person schließen könne. Diese konkrete Person drohte ihm mit einer Anzeige. Es sei für ihn hochinteressant, dass im Sinne der Einnahmebeschaffung für die öffentliche Hand fast jede finanzielle Zumutung für den Bürger legitim sei. Erdreistet sich ein Bürger, danach zu fragen, wofür denn sein Geld ausgegeben wurde, versucht man ihn regelmäßig ins Unrecht zu setzen und verweigert ihm sehr häufig die Auskunft mit vorgeschobenen datenschutzrechtlichen Gründen.

Herr Sachse verweist darauf, dass die Ausführungen ein Statement darstellen, welche - wenn es sich um Anfragen handelt - in TOP 12 (Anfragen der Fraktionen und Stadträte) vorzutragen sind.

Beschluss Nr.: SRS/248/19/16

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.01.2016 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 3

TOP 4: Situationsbericht des 1. Beigeordneten und Information zum Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde bezüglich der Haushaltssatzung 2016

Vorlage Nr. I 11/2014-2019

Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2016

Die in der Stadtratssitzung am 28.01.2016 beschlossene Haushaltssatzung 2016 einschließlich Anlagen wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Dem Antrag auf vorzeitige Bekanntmachung hat die Behörde zugestimmt. Somit waren die Ausfertigung der Satzung und die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt am 28.02.2016 möglich. Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes erfolgte im Zeitraum vom 29.02.2016 bis zum 17.03.2016. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Sie tritt mit dem 01.01.2016 in Kraft. Im Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde vom 18.02.2016, das den Stadträten als Informationsvorlage zur Verfügung gestellt wurde, heißt es: Die Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt entspricht der ordentlichen Tilgung. Diese kann bis zum Jahr 2018 erwirtschaftet werden. Für das Jahr 2019 wurden ein Fehlbetrag und ein Unterschreiten der vorzuhaltenden Mindestrücklage prognostiziert. Dieser Entwicklung ist in den kommenden Haushaltsjahren entgegenzuwirken. Besonders zu berücksichtigen sind die Folgekosten auf Grund der geplanten umfangreichen Investitionen. Weitere Hinweise und Feststellungen haben sich nicht ergeben.

Lutherhaus

Für das Lutherhaus Haupthaus erfolgen in diesem Jahr noch restauratorische Arbeiten und die Fertigstellung der Beleuchtung. Im Funktionsbau wurden die letzten Ausschreibungen vorgenommen, diese betreffen die Baureinigung, die Außenanlagen, das Schließsystem und das Drehkreuz. Ein neuer abgestimmter Terminplan liegt vor. Vorgesehen ist, zum Brunnenfest die Touristinfo zu eröffnen und zum Reformationstag das Museum.

Rückbau eines Querbauwerks an der Orla in Neunhofen und Ersatz durch eine Sohlgleite

Der Fördermittelbescheid mit einer 90 prozentigen Förderung der Maßnahme durch die Thüringer Aufbaubank liegt vor. In Abstimmung mit dem Bewirtschafter der betroffenen Flächen erfolgt der Baubeginn Ende Juli/Anfang August.

Aufbauhilfe zur Beseitigung der Hochwasserschäden vom Mai 2013 an der Orla im Bereich der Wimplerstraße

Die Auftragsvergabe ist für die heutige Sitzung vorgesehen. Bei der Angebotsauswertung wurde der günstigste Bieter aufgrund fehlender Erklärungen bzw. dem fehlendem Nachweis für eine zugelassene Deponie für die belasteten Erdstoffe ausgeschlossen.

Überschwemmungsgebiet Neustadt – Neunhofen

Seit Februar erfolgen auf der 23 ha großen Fläche Bautätigkeiten im Auftrag des Straßenbauamtes durch die Firma ST GrünBau. Bäume entlang der Orla und des Siechenbachs werden aufgeforstet sowie neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

Hortenerweiterung Kirchplatz 5 und Jungferngasse 9

Die Arbeiten wurden planmäßig im Januar begonnen. Parallel werden die Sicherung der Jungferngasse 9 sowie die Umbauarbeiten am Kirchplatz 5 ausgeführt. Die vorhandene Bausubstanz ist schlechter als erwartet, die Arbeiten sind anspruchsvoll.

Flächennutzungsplan

Die Vergabe der entsprechenden Planungsleistungen wird derzeit vorbereitet. Bis Ende 2017 soll ein qualifizierter Vorentwurf erarbeitet werden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neubau REWE-Einkaufsmarkt, Triptiser Straße, 1. Änderung“

Mit Bescheid vom 12.02.2016 hat das Landratsamt die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes genehmigt. Am 25.02.2016 wurde der neue REWE-Markt eröffnet, der Abbruch des alten Marktgebäudes wird derzeit vorbereitet. Anschließend soll umgehend mit dem Neubau des ROSSMANN-Drogeriemarktes begonnen werden, welcher voraussichtlich im Herbst eröffnet wird.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Neustadt/Orla – Molbitz/Dreitzsch, 2. Änderung“

Die Firma Docter Optics Components GmbH plant innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans die Erweiterung ihres Standortes. Um eine prozessoptimierte, zeitgemäße und wirtschaftliche Bebauung zu ermöglichen, ist es in diesem Zusammenhang erforderlich:

- die Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung - mit Hinblick auf die Traufhöhe der baulichen Anlagen - zu erhöhen,
- die Art der baulichen Nutzung einzuschränken,
- die Baugrenzen geringfügig zu verschieben und
- die grünordnerischen Festsetzungen in Bezug auf die Begrünung von Wandflächen mit einer Mindestgröße von 150 m² zu ändern.

Der Entwurf zur 2. Änderung wurde am 05.01.2016 vom Stadtrat gebilligt und zur Auslegung bestimmt. Die öffentliche Auslegung hat vom 25.02.2016 bis zum 26.03.2016 stattgefunden und die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Für die heutige Sitzung ist vorgesehen, dass die eingegangenen Stellungnahmen abgewogen und die Satzung beschlossen werden.

Erschließung Wohngebiet Arnshaugker Straße/Centbaumweg

Der vom Erschließungsträger vorgelegten Erschließungsplanung wurde durch den Bau- und Umweltausschuss zugestimmt. Die Ausführung der Erschließungsarbeiten ist in diesem Jahr geplant. Es entsteht ein Wohngebiet mit 13 möglichen Einfamilienhausstandorten.

Dorferneuerung Heidedörfer – Breitenhain-Strößwitz-Stanau

Für die Einwohner der drei Orte wurde am 23.02.2016 eine Informationsveranstaltung zum Ablauf der Dorferneuerung durchgeführt. Eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aller drei Orte wurde gegründet. Bis November 2016 ist die Dorfentwicklungsplanung mit den Zielstellungen für die Region „Heidedörfer“ zu erarbeiten.

Maibaumsetzen

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt (Orla) haben in diesem Jahr die Organisation und Durchführung des Maibaumsetzens auf den Marktplatz übernommen. Ab 15.30 Uhr lädt der Feuerwehrverein zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen ein. Gegen 16.00 Uhr findet dann das traditionelle Setzen des Maibaumes statt.

Neustädter MusikSommer 2016

Die Vorbereitung für den 10. Neustädter MusikSommer sind abgeschlossen. Alle Künstlerverträge konnten geschlossen werden. Auch die logistischen Vorabsprachen sind getroffen. Es gilt ein herzliches Dankschön all denen auszusprechen, die den 10. Neustädter MusikSommer unterstützen. Neben den bekannten Partnern des MusikSommers konnten zehn Förderer aus Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung und den Banken gewonnen werden. Somit steht der

10. Neustädter Musiksommer auf soliden Füßen. Der Vorverkauf zu allen Veranstaltungen ist gut gestartet. Bei zwei Veranstaltungen sind bereits mehr als 50 % der Kartenkontingente vergriffen.

Brunnenfest 2016

Alle Künstlerverträge zum Brunnenfest 2016 konnten unterzeichnet werden. Der Kartenvorverkauf zum Open-Air mit der Hermes House Band ist gut gestartet. Die diesjährigen Änderungen des Brunnenfest-Konzeptes betreffen maßgeblich die Programmgestaltung des Sonntagnachmittags. Hier konnte mit einem neuen Profil die Veranstaltung „Herzklopfen kostenlos“ gut ersetzt werden.

Umsetzung des Museumskonzeptes „Lutherhaus“

Die Umsetzung des Konzeptes zur Musealisierung des Lutherhauses aus dem Jahr 2015 ist abgeschlossen, wenige Restleistungen werden noch ausgeführt. Derzeit läuft die Ausschreibung für den zweiten Abschnitt der Umsetzung. Das Konzept wurde vom Museumsbeirat begleitet und dem Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales vorgestellt. Die Umsetzung erfolgt mit einer 50-prozentigen Förderung seitens der Thüringer Staatskanzlei. Der Eröffnungstermin ist für den 31.10.2016 vorgesehen.

Graffiti-Schmierereien

In der Nacht vom 11. zum 12. März wurde die Innenstadt wieder mit unschönen Graffiti - Schmierereien und auch verfassungswidrigen Kennzeichen beschmiert. Entlang der Bachstraße über den Gamsenteich bis in den Stadtpark waren viele Privathäuser aber auch öffentliche Anlagen betroffen. Die Polizei hat mehrere Anzeigen aufgenommen. Die Ermittlungen der Täter laufen noch. Dank der Mithilfe der DLG sowie der Anwohner wurden die verfassungswidrigen Kennzeichen schon am 12. März wieder beseitigt. Er bittet um Mithilfe der Anwohner.

Frühjahrsputz

Am Samstag, den 9. April wird in Neustadt (Orla) sowie den Ortsteilen wieder ein großer Frühjahrsputz durchgeführt. Ziel der Aktion ist es, das optische Erscheinungsbild unserer Stadt zu verschönern. Viele Vereine haben ihre Teilnahme schon zugesagt. Aber auch die Bürger der Stadt sind aufgerufen sich zu beteiligen. Alle Freiwilligen treffen sich um 9.00 Uhr auf dem Gelände der DLG in der Hugo-Hartung-Straße. Das Mitbringen von vorhandenen Arbeitsgeräten wie Besen und Harken wäre begrüßenswert.

TOP 5: Beschlussfassung zur Abwägung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Neustadt/Orla – Molbitz/Dreitzsch, 2. Änderung" der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 357/2014-2019

Herr Launer gibt Informationen zum Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/249/19/16

Der Stadtrat fasst den Beschluss zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB.

Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Neustadt/Orla – Molbitz/Dreitzsch bis zum 09.03.2016 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen (Details siehe hierzu Abwägungsprotokoll):

a.) Berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:

1	Thüringer Landesverwaltungsamt	22.02.2016
2	Landratsamt Saale-Orla-Kreis	29.02.2016 02.03.2016 08.03.2016
4	TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03.02.2016
6	Zweckverband Wasser Abwasser Orla	11.02.2016
C	Gemeinde Dreitzsch	16.02.2016
D	Gemeinde Schmieritz	18.02.2016

b.) teilweise berücksichtigt werden Bedenken, Anregungen und Hinweise von:
- keine

c.) nicht berücksichtigt werden Bedenken, Anregungen und Hinweise von:
- keine

d.) folgende Stellungnahmen sind ohne Bedenken, Anregungen und Hinweise:

3	Landesamt für Vermessung und Geoinformation	26.01.2016
5	Stadtwerke Neustadt	01.02.2016
A	Stadt Pößneck	26.01.2016
B	Stadt Triptis	16.02.2016
F	Gemeinde Weira	04.02.2016
G	Gemeinde Lausnitz	04.02.2016
H	Gemeinde Langenorla	09.02.2016
I	Gemeinde Trockenborn-Wolfersdorf	11.02.2016
J	Gemeinde Bremsnitz	24.02.2016
K	Gemeinde Kospoda	15.02.2016
I.	Docter Optics Components GmbH	08.03.2016

e.) folgende Stellungnahmen blieben aus:

7	Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH
E	Gemeinde Rosendorf
L	Gemeinde Linda
M	Gemeinde Stanau

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen geäußert haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: Ja: 19 (einstimmig)

TOP 6: Beschlussfassung über die Satzung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Neustadt/Orla – Molbitz/Dreitzsch, 2. Änderung" der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 358/2014-2019

Herr Launer informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/250/19/16

1. Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Neustadt/Orla – Molbitz/ Dreitzsch, bestehend aus zeichnerischen Festsetzungen (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 09.03.2016, gemäß § 10

BauGB i.V.m. § 88 ThürBO als Satzung. Die Begründung zur 2. Änderung wird gebilligt.

- 2. Die Verfahrensakten sind beim Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der Genehmigung, die 2. Änderung des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

Abstimmung: Ja: 19 (einstimmig)

TOP 7: Beschlussfassung über die Kostenspaltung für die Teileinrichtung "Beleuchtung" der Verkehrsanlage "östlicher Lichtenauer Weg" in Neustadt an der Orla zwecks Erhebung von Straßenausbaubeiträgen
Vorlage Nr. 329/2014-2019

Herr Launer gibt Informationen zum Sachverhalt.

Herr Dr. Rebelein meldet Befangenheit zu diesem TOP an.

Herr Stolze verweist darauf, dass der Bürgermeister in den Jahren 2012 oder 2013 die Aussage getroffen habe, dass in Neustadt keine rückwirkenden Beiträge erhoben werden, was auch in einer Niederschrift wiedergegeben wurde. Er bittet diesbezüglich um Recherche. Aus diesem Grund bittet er, die Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates auszusetzen.

Herr Prof. Dr. Greiling fühlt sich nicht in der Lage, auf Zuruf über den Antrag abzustimmen.

Antrag des Herrn Stolze, UBV:

Die Beschlussfassung ist bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates zurückzustellen, um die Aussage des Bürgermeisters zur Erhebung rückwirkender Beiträge zu recherchieren.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 13 Enthaltung: 4
(1 Ausschluss nach § 38 ThürKO)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss Nr.: SRS/251/19/16

Der Stadtrat beschließt die Kostenspaltung für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ der Verkehrsanlage „östlicher Lichtenauer Weg“ in Neustadt an der Orla zwecks Erhebung von Straßenausbaubeiträgen.

Abstimmung: Ja: 14 Nein: 1 Enthaltung: 3
(1 Ausschluss nach § 38 ThürKO)

TOP 8: Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme Hortenerweiterung; Kirchplatz 5 und Jungferngasse 9 in 07806 Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. 349/2014-2019

Herr Launer informiert über die Sach- und Rechtslage anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/252/19/16

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Los 14 - Metallbauarbeiten - für die Maßnahme Hortenerweiterung, Kirchplatz 5 und Jungferngasse 9 in 07806 Neustadt an der Orla an die Firma SFB GmbH & Co. KG, Am Kirschberg 1, OT Burkensdorf, 07570 Harth-Pöllnitz zu einer Angebotssumme in Höhe von 88.532,07 €.

Abstimmung: Ja: 19 (einstimmig)

TOP 9: Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Aufbauhilfe "Böschungssicherung, Uferbefestigung und Treibgutberäumung an der Orla im Bereich der Wimplerstraße" in Neustadt an der Orla, Projekt-Nr. 2014 ALI 0042

Vorlage Nr. 345/2014-2019

Herr Launer erläutert, dass die Beschlussvorlage aus terminlichen Gründen nicht vorberaten werden konnte. Die Widerspruchsfrist gegen die Vergabe ist erst gestern abgelaufen.

Herr Sachse informiert, dass die Maßnahme unter der Aufsicht des Gewässerunterhaltungsverbandes laufe, welcher seit gestern mit Herrn Salzmann, Bürgermeister der Gemeinde Dreitzsch, einen neuen Vorsitzenden hat. Stellvertreter ist Herr Steffen, Bürgermeister der Stadt Triptis. Die bisherige Vorsitzende, Frau Timmler, ist aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden.

Frau Oertel stellt eine Anfrage zu der Formulierung in der Sach- und Rechtslage: "Das Angebot ist **überwiegend** ausgeglichen und auskömmlich kalkuliert." Herr Launer meint, dass das Wort "überwiegend" zu streichen ist.

Auf die Anfrage von Herrn Dr. Rebelein teilt Frau Peißker mit, dass die Maßnahme im Vermögenshaushalt eingeordnet wurde. Der Bewilligungsbescheid der Thüringer Aufbaubank liegt vor.

Beschluss Nr.: SRS/253/19/16

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Aufbauhilfe "Böschungssicherung, Uferbefestigung und Treibgutberäumung an der Orla im Bereich der Wimplerstraße" in Neustadt an der Orla, Projekt-Nr. 2014 ALI 0042 an die Firma RK Landschaftsbau Dittersdorf GmbH, Ortsstraße 78, 07907 Dittersdorf zu einer Angebotssumme in Höhe von 195.007,67 € (brutto).

Abstimmung: Ja: 19 (einstimmig)

TOP 10: Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von den Festlegungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt an der Orla am Gebäude Mühlstraße 22

a) für den Einbau von Kunststofffenstern

Vorlage Nr. 350/2014-2019

Herr Launer informiert anhand der Beschlussvorlage. Der Sachverhalt wurde im Bau- und Umweltausschuss am 07.03.2016 vorberaten und mit 5 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen für den Antrag gestimmt.

Herr Weiße begründet die Entscheidung des Bau- und Umweltausschusses dahingehend, dass das Gebäude im Randbereich des Sanierungsgebietes liege und nicht von einer öffentlichen Straße einsehbar sei. Der Investor sollte unterstützt werden.

Herr Schedlinski meint, dass sich immer wieder zeige, dass die Festlegungen der Gestaltungssatzung gebrochen werden. Die umliegenden Ingenieurbüros sollten über die Bestimmungen der Gestaltungssatzung informiert werden. Er findet die Vorgehensweise, dass im Nachhinein den Anträgen auf Abweichung von den Festlegungen der Gestaltungssatzung stattgegeben wird, nicht in Ordnung.

Herr Wissing spricht sich für den Antrag auf Abweichung von den Festlegungen der Gestaltungssatzung aus.

Herr Dr. Rebelein sieht es als Problem an, dass Fachleute, welche die Gestaltungssatzung kennen, einen Antrag auf Abweichung stellen, in der Hoffnung, dass der Stadtrat eine Ausnahme zulässt. Diese Verfahrensweise kann nicht in der Stadt Neustadt üblich werden. Wenn die

"zweite Reihe" des Sanierungsgebietes anders behandelt werden soll, so ist eine Änderung der Gestaltungssatzung erforderlich.

Herr Launer teilt mit, dass die im letzten Jahr beschlossene Gestaltungssatzung noch in diesem Jahr als Broschüre gedruckt und u. a. auch den umliegenden Architekturbüros zur Verfügung gestellt wird.

Beschluss Nr.: SRS/254/19/16

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag auf Abweichung von den Festlegungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für den Einbau von Kunststofffenstern am Gebäude Mühlstraße 22 zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 1 Enthaltung: 0

b) für den Aufbau einer Photovoltaikanlage

Vorlage Nr. 353/2014-2019

Herr Launer informiert anhand der Beschlussvorlage.

Herr Weiße teilt mit, dass die geplante Photovoltaikanlage nicht von der Mühlstraße aus einsehbar sei. Investoren sollen die Gelegenheit erhalten, ihre Objekte an heutige Standards anzupassen.

Die von Herrn Dr. Rebelein angesprochene Fristverlängerung, auf welche in der Sach- und Rechtslage eingegangen wird, bezieht sich auf die Entscheidung des Stadtrates.

Beschluss Nr.: SRS/255/19/16

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag auf Abweichung von den Festlegungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt (Orla) für den Aufbau einer Photovoltaikanlage am Gebäude Mühlstraße 22 zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 19 (einstimmig)

TOP 11: Beschlussfassung über die Einziehung (Entwidmung) des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt, Flur 12, Flst.Nr. 1610/65

Vorlage Nr. 354/2014-2019

Herr Launer informiert über den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/256/19/16

Der Stadtrat beschließt die Einziehung (Entwidmung) des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt, Flur 12, Flst.Nr. 1610/65.

Abstimmung: Ja: 19 (einstimmig)

TOP 12: Anfragen der Fraktionen und Stadträte

Freizeitzentrum

Auf Anfrage von Herrn Hofmann informiert Frau Jansen-Schleicher, dass dem Verein BLITZ e. V. Räumlichkeiten im Vereinshaus angeboten wurden, welche momentan freigelenkt werden. Ein Nachteil besteht jedoch darin, dass keine Freifläche zur Verfügung steht. Die Räumlichkeiten der Neuen Arbeit e. V. sind keine Option, da eine andere Nutzung vorgesehen ist, welche demnächst in den Ausschüssen vorgestellt wird.

Herr Prof. Dr. Greiling fragt zur weiteren Nutzung des bisherigen Grundstückes an. Frau Jansen-Schleicher informiert, dass momentan keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, um eine Grundsanierung der Räumlichkeiten durchzuführen.

Herr Weiße informiert, dass für diesen Bereich die Erarbeitung eines Bebauungsplanes angedacht ist. Er sieht die Räumlichkeiten im Vereinshaus als gute Alternative zum jetzigen Gebäude.

Verkehrsübungsplatz

Frau Oertel spricht den Sachverhalt an, dass der Verkehrsübungsplatz in diesem Jahr nicht für die Fahrradausbildung der Schüler der 4. Klasse genutzt wird. Sie fragt an, wer momentan für diese Fläche zuständig ist.

Frau Jansen-Schleicher informiert, dass der Platz bisher durch die Neue Arbeit e. V. verwaltet wurde. Herr Weiße teilt mit, dass seitens der Stadt die Zusage bestand, dass durch die Verkehrswacht der Platz weiterhin genutzt werden darf, jedoch habe sich die Verkehrswacht aufgrund der Auflösung der Neuen Arbeit e. V. dafür entschieden, in diesem Jahr die Fahrradausbildung in Pößneck durchzuführen. Die Stadt ist nach wie vor daran interessiert, dass der Verkehrsübungsplatz weiterhin genutzt wird.

Frau Hofmann teilt mit, dass die Schloss-Schule die Information erhalten habe, dass kein Vertrag mehr vorhanden sei und deshalb die Ausbildung in Pößneck stattfindet. Sie bittet darum, dass der Verkehrsübungsplatz wieder für die Neustädter Schüler genutzt werden kann.

Schützenplatz

Auf Anfrage von Herrn Schedlinski teilt Herr Weiße mit, dass heute mit dem Abriss der Brandruine Schützenhaus begonnen wurde.

Ankermarke

Auf die weitere Anfrage von Herrn Schedlinski informiert Herr Weiße, dass der Besitzer die illegalen Müllablagerungen nach Aufforderung beräumt hat.

Herzklopfen kostenlos

Herr Dr. Rebelein teilt mit, dass er über die OTZ erfahren habe, dass die Veranstaltung "Herzklopfen kostenlos" nicht mehr in Neustadt an der Orla durchgeführt wird. Er bittet darum, bei der Entscheidungsfindung zu derartigen traditionellen Veranstaltungen den Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales mit heranzuziehen. Herr Weiße informiert, dass im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales darüber informiert wurde.

Veranstaltung von Thügida

Herr Dr. Rebelein spricht die Kundgebung der Thügida an, welche am 05.03.2016 auf dem Marktplatz stattgefunden hat. Er habe erwartet, dass die Verwaltung die Fraktionen über diese Veranstaltung informiert.

Herr Weiße teilt dazu mit, dass im Vorfeld der Veranstaltung drei Beratungen im Landratsamt stattgefunden haben. Da die Thügida keine verbotene Organisation darstellt, konnte die Kundgebung nicht untersagt werden. Frau Jansen-Schleicher und er waren zum Zeitpunkt der Veranstaltung im Rathaus als Ansprechpartner für die Polizei.

Herr Prof. Dr. Greiling teilt mit, dass in der Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales, zu welcher Vertreter aller Fraktionen anwesend waren, ausführlich darüber berichtet wurde. Er versteht nicht, dass die Information nicht innerhalb der Fraktion weitergegeben wurde. Herr Weiße informiert, dass auch in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 29.02.2016 eine Information erfolgte. Herr Dr. Rebelein erwidert, dass dies nur aufgrund seiner Nachfrage erfolgte. Aus seiner Sicht ist die Information "unter den Tisch gekehrt" worden. Er hofft, dass das in Zukunft nicht ein zweites Mal passiert.

Herr Sachse sichert zu, den Hinweis aufzunehmen.

Herr Hofmann verweist darauf, dass über die Veranstaltung am 05.03.2016 erst in der Sitzung am 03.03.2016 informiert wurde. Er halte es für bedauerlich, dass es keine Positionierung seitens des Stadtrates gegeben hat.

Herr Wissing richtet an Herrn Dr. Rebelein die Frage, ob er der Verwaltung vorwerfe, die Thügi-da-Bewegung zu unterstützen. Es sei jedem seine eigene Sache, für wen er demonstriert.

Herr Dr. Rebelein erinnert an den Aufmarsch der NPD vor einigen Jahren. Dort hatten die Fraktionen aller Parteien Initiative gezeigt. Er appelliert an die Stadträte, zukünftig bei derartigen Aktionen einen gemeinsamen Nenner, unabhängig von der politischen Ausrichtung im Stadtrat, zu finden.

TOP 13: Bürgeranfragen

Herr Hans-Jürgen Schneider spricht das Gebäude der Volkssolidarität Pößneck e. V. am Promenadenweg an, welches umfangreich saniert wurde. Er fragt zum Eigentümer, zur vorgesehenen Nutzung, zur Inanspruchnahme von Fördermitteln und zu den Aktivitäten der Stadt Neustadt an. Die Fragen liegen Herrn Weiße schriftlich vor.

Herr Weiße teilt mit, dass das Objekt der Volkssolidarität Pößneck e. V. gehört. Über die Gründe, weshalb die ursprüngliche Nutzung bisher nicht vollzogen wurde, könne er keine Aussage treffen. Diesbezüglich müsste sich Herr Schneider an die Volkssolidarität Pößneck e. V. wenden. Herr Sachse ergänzt, dass die Volkssolidarität Pößneck e. V. momentan mit dem Fördermittelgeber prüfe, welche Nutzungen möglich sind.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:24 Uhr. Es findet für ca. 10 min eine kurze Pause statt.

Sachse
Stadtratsvorsitzender

Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:

Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, Geschäftsführer SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)

Vor der Sitzung wurden an die Mitglieder des Stadtrates folgende Unterlagen verteilt:
Tischvorlage Nr. 345/2014-2019